

Schweizerischer Jugendmusikwettbewerb
Concours Suisse de Musique pour la Jeunesse
Concorso Svizzero di Musica per la Gioventù
Concurrenza Svizra da Musica per la Giuventetgna

GESCHÄFTS BERICHT



sjmw.ch/2023



Inhalt

Vorwort der Präsidentin	3
Bericht der Geschäftsstelle	4
Stiftungsrat- und Kommissionsberichte	5
Bericht der Fachkommission Classica	7
Bericht der Arbeitsgruppe Composition & FreeSpace	8
Bericht der Fachkommission Jazz&Pop	9
Rückblick Wettbewerbe	
Classica	10
Composition	15
FreeSpace	16
Jazz&Pop	17
Förderprogramm	18
Dank	19
Organisation	21
Zahlen und Daten	
Bericht der Revisionsstelle	22
Bilanz	23
Betriebsrechnung	25
Anhang zur Jahresrechnung	27
Teilnehmerzahlen 2015–2023	31

Als nicht profitorientierte Organisation setzt sich die Stiftung Schweizerischer Jugendmusikwettbewerb (SJMw) für die Förderung des musikalischen Nachwuchses in der Schweiz ein. Um das Interesse und die Freude der Jugend an einer ernsthaften und intensiven Auseinandersetzung mit Musik zu fördern, führt die Stiftung jährlich Musikwettbewerbe und Preisträgerkonzerte in den Bereichen Classica, Jazz&Pop, Composition und FreeSpace durch.

Darüber hinaus ist es der Stiftung ein Anliegen, herausragende Talente nach einem erfolgreichen Wettbewerb zu begleiten. Über den Verein Loc.Artium werden Meisterkurse für die Preisträgerinnen und Preisträger mit der Hirschmann-Stiftung, der Ruth Burkhalter-Stiftung zur Förderung junger Musiktalente, der FONDATION SUISA und der Stiftung Accentus sowie weiteren Partnerinstitutionen organisiert.

Der vorliegende Geschäftsbericht kann unter www.sjmw.ch/stiftung heruntergeladen werden. Auf Wunsch können wir Ihnen diesen als ausgedruckte Fassung zustellen. Bestellung unter info@sjmw.ch.



Vorwort der Präsidentin



Helena Maffli

Präsidentin des Stiftungsrates
Présidente du Conseil de fondation
Presidente del Consiglio di fondazione

Au moment d'écrire ces lignes, il est réjouissant de jeter un regard sur une année dont le bilan est positif. Relevons d'abord le taux de participation au Concours qui a atteint un niveau record en 2023. Cela démontre que la motivation des jeunes pour concourir est restée intacte, alors que nous venons de traverser une longue période d'incertitudes. De plus, les jurys de nos quatre concours – Classica, Composition, Jazz&Pop et FreeSpace – ont encore une fois signalé un excellent niveau et accordé un nombre particulièrement élevé de premiers prix.

Plus largement, cela prouve la bonne santé de la promotion du jeune talent musical en Suisse, domaine dans lequel le CSMJ occupe une place de choix. Cette position n'est pas venue toute seule, elle est le fruit d'un travail de longue haleine qui implique des collaborations multiples et fécondes, à l'interne comme à l'externe du CSMJ. Au fil des années, la substance, la structure, l'organisation et la conduite du Concours ont constamment été évaluées et améliorées. Grâce aux partenariats et à une mise en réseau active, le CSMJ jouit également d'une excellente réputation au niveau international.

Parmi les indicateurs positifs en 2023, relevons encore la quantité, la qualité et la diversification des cours de maître et la durabilité avérée des outils de travail numériques récemment développés, ainsi que notre exceptionnelle banque de données des œuvres musicales.

Encore une fois, nous sommes infiniment reconnaissants d'avoir pu compter sur le soutien financier et logistique de nos pourvoyeurs de fond et sponsors. Nous disons un immense merci à toutes celles et tous ceux qui, dans leurs fonctions et rôles respectifs, ont soutenu le CSMJ en 2023!

J'ai eu le privilège de présider le CSMJ durant les six dernières années. Au moment de terminer mon mandat à la fin 2023, je me plais à constater que le CSMJ est en excellente santé. J'ai toute confiance en ses équipes et en son avenir. Toutefois, pour qu'il puisse pleinement et durablement remplir sa mission dans la promotion du talent musical au niveau national, j'appelle de mes vœux une consolidation de sa situation financière. Mais avant tout, je souhaite que les jeunes continuent à venir toujours très nombreux au Concours et que leur participation contribue à les préparer à leur avenir, qu'il soit dans le domaine de la musique ou non.

Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle SJMW zieht eine sehr positive Bilanz der Aktivitäten 2023. Mit 1439 Anmeldungen für den Wettbewerb ist die Teilnehmerzahl dieses Jahr erfreulich gestiegen (+45). Wie den einzelnen Berichten entnommen werden kann, waren sowohl die Entrada als auch das Finale qualitativ hochstehend und die Organisation verlief dank des grossen Einsatzes der Kolleginnen und Kollegen der Geschäftsstelle und der Partnerinstitutionen einwandfrei. Auch die Förderprogramme genossen eine grosse Beachtung und konnten dank hochkarätiger und professioneller Begleitung überzeugen.

Was den Wettbewerb im Besonderen betrifft, ist die ausgezeichnete Zusammenarbeit mit den örtlichen Veranstaltern in der ganzen Schweiz hervorzuheben. Sie sind zuverlässige und motivierte Partnerinstitutionen, die mit vollem Engagement die Anliegen des SJMW unterstützen und die Entwicklung des Wettbewerbs über die Jahre mitgeprägt haben.

Für die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer ist der SJMW ein wichtiger Anlass. Der Wettbewerb ist nicht nur ein wichtiges Jahresziel, worauf sich die jungen Talente monatelang vorbereiten können, sondern auch ein Meilenstein in ihrer Entwicklung. Die Teilnehmenden erhalten von der entsprechenden Fachjury ein konstruktives und differenziertes Feedback, das für ihre musikalische Zukunft wegweisend sein kann. Die Juryfeedbacks konnten dieses Jahr glücklicherweise wieder persönlich vermittelt werden, was für alle Beteiligten einen grossen Mehrwert darstellte. Erwähnenswert ist zudem die Tatsache, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer von der Vernetzung zu gleich gesinnten Jugendlichen aus allen Sprachregionen der Schweiz und dem daraus resultierenden direkten musikalischen Austausch wieder profitieren konnten.

Schliesslich, aus technischer Sicht konnte die 2021 infolge der Pandemie eingeführte Digitalisierung noch weiter optimiert und verbessert werden, was die administrativen Abläufe bei der Durchführung der Wettbewerbe stark vereinfacht.

Im Berichtsjahr 2023 wurde die Austragung der folgenden Wettbewerbe ausgeschrieben und durchgeführt: Classica, Composition, FreeSpace und Jazz&Pop.

Das Finale Classica 2023

Vom 18. Mai bis zum 21. Mai 2023 fand in Lugano das Finale des 48. Schweizerischen Jugendmusikwettbewerbs in den Sparten Classica, Composition und FreeSpace statt.

Insgesamt 341 junge Musikerinnen und Musiker aus allen Sprachregionen der Schweiz konnten sich dieses Jahr für das Finale qualifizieren und erhielten die Möglichkeit, während drei Tagen ihr Können vor hochkarätigen Jurorinnen und Juroren zu präsentieren. Nach dem freundschaftlichen Wettstreit der ersten Tage gipfelte der Wettbewerb am Sonntag, 21. Mai, in einem viel beachteten Preisträgerkonzert, das von Radio RSI aufgezeichnet und am 2. November 2023 ausgestrahlt wurde. Dieser krönende Abschluss des Finales stellte einmal mehr die Bedeutung des Wettbewerbs für die Förderung der musikalischen Talente des Landes unter Beweis.

Das Finale wurde ein echtes, fröhliches Musikfest. Die jungen Musikerinnen und Musiker, angetrieben von ihren Familien und Freundinnen und Freunden, spielten auf sehr hohem Niveau. Der Kontakt mit den zahlreichen Zuhörerinnen und Zuhörern trug sicherlich zur ausgezeichneten Qualität des Wettbewerbs bei.

Insgesamt wurden 231 Preise für Solo (182) und Kammermusik (49) in den verschiedenen ausgeschriebenen Instrumentalkategorien vergeben.

Davon:

- 34 1. Preise mit Auszeichnung
- 69 1. Preise
- 85 2. Preise
- 43 3. Preise

und 21 Zertifikate

- 17 mit sehr gutem Erfolg teilgenommen
- 4 mit gutem Erfolg teilgenommen

Valérie Probst
Geschäftsführerin





Stiftungsrats- und Kommissionsberichte

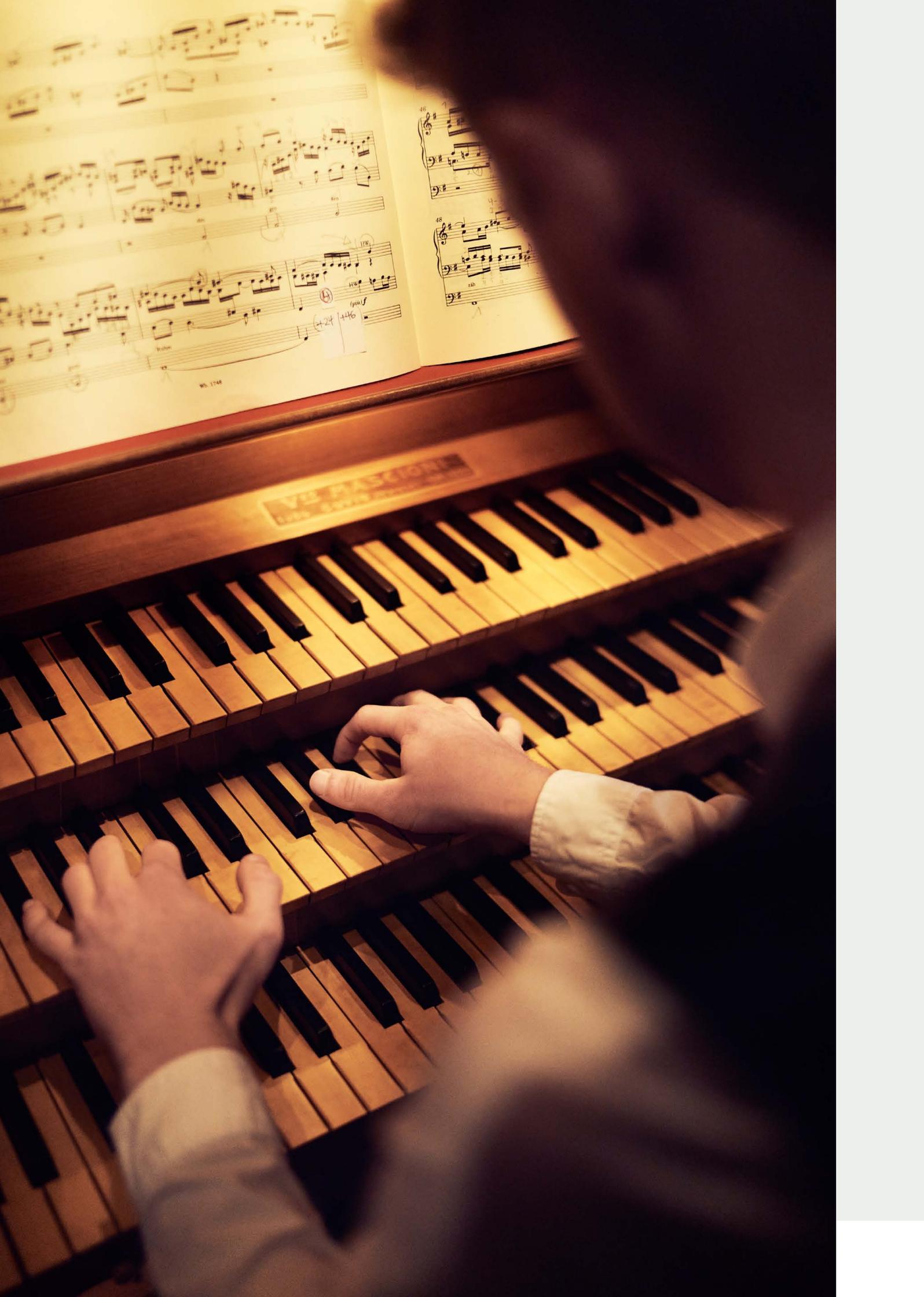
Der Stiftungsrat, präsidiert von Helena Maffli, traf sich im Berichtsjahr zu drei ordentlichen Sitzungen. Diese fanden meistens in hybrider Form statt:

- am 7. Februar 2023
- am 6. Juni 2023
- am 12. September 2023

An diesen Sitzungen wurden die folgenden Themen behandelt:

- Betriebsrechnung 2023, Jahresabschluss und Bilanz 2023, Kenntnisnahme des Revisions- und des Jahresberichtes 2023
- Vorgehensweise bezüglich der kurz- und mittelfristigen Finanzen
- Vorgehensweise bezüglich weiterer Aktivitäten der Stiftung
- Kenntnisnahme des Projektes 50-Jahre-Jubiläum (2025)
- Kenntnisnahme Masterclasses der Ruth Burkhalter-Stiftung zur Förderung junger Musiktalente:
 - Gstaad Baroque Academy
 - Jahreskonzert im Muraltengut
- Kenntnisnahme Meisterkurse der Hirschmann-Stiftung
 - Worlds Beyond Orchestra
- Kenntnisnahme Meisterkurse der FONDATION SUISA und der Accentus Stiftung
- Kenntnisnahme der Arbeiten mit weiteren Partnerinnen und Partnern
- Rückblick auf die Wettbewerbe 2023
 - Classica: Entrada und Finale
 - Jazz&Pop: Come Together
 - Composition & FreeSpace: Live Performance
- Rückblick auf die Förderprogramme
- Wahlen im Stiftungsrat (Wahlperiode 2024–2028)
- Wahlen in den Fachkommissionen (Wahlperiode 2024–2028)
- Budget 2024
- Finanzplanung 2024
- Sponsoring-Strategie

Helena Maffli
Präsidentin des Stiftungsrats



Fachkommission Classica

Die Fachkommission Classica war zu Beginn des Jahres gut vorbereitet für die anstehenden Wettbewerbe in 2023. In dieser Vorbereitungszeit gehts um die Zusammenstellung und Optimierung der Jurys, unter Berücksichtigung von fachlichen Qualifikationen, kommunikativen Möglichkeiten, einer Sprach-Alters-Genderdurchmischung, stilistischen Ausrichtungen der Jurorinnen und Juroren und deren Verteilung auf die verschiedenen Austragungsorte der Entrada Durchgänge, welche von der Geschäftsleitung vorbildlich für die Wettbewerbe auf unsere Bedürfnisse eingerichtet werden. Und ein grosser Wettbewerb stand bevor, in einigen Disziplinen wie Klavier solo mussten für 369 junge Pianistinnen und Pianisten geeignete Jurorinnen und Juroren aufgeboten werden, was kein leichtes Unterfangen ist.

Die Mitglieder der Fachkommission werden dann in der Schweiz verteilt und sind die Instruktorinnen und Instrukturen für die Jurys vor Ort, sie helfen aber auch bei musikalisch-organisatorischen Punkten wie der Durchführung der Jurygespräche, springen bei Abwesenheit einer Jurorin oder eines Jurors ein und versuchen mit ihrer Präsenz, eine Gleichstellung der musikalischen Aufgabengebiete und Bewertungen eines nationalen Wettbewerbs zu gewährleisten.

Beim Finale, welches in Lugano stattgefunden hat, bilden die Mitglieder der Fachkommission auch die Vorsitze der jeweiligen Jurys. Ich bin sehr glücklich über die fachlich wie menschlich tolle Qualifikation unseres Gremiums und dessen hochwertige Arbeit. Die kürzlich entwickelten und ständig upgedateten Neuerungen wie die Digitalisierung des gesamten Bewertungssystems und des Notenmaterials haben sich bestens bewährt. An dieser Stelle möchte ich mich herzlich für die enorme Arbeit unseres ganzen Teams bestehend aus internen Mitgliedern und Gästen sowie bei Janek Rosset (Notenmaterial), Gerhard Müller (Moderation Preisträgerkonzert Lugano) bedanken. Das Finale in den Räumlichkeiten des Conservatorio della Svizzera Italiana verlief perfekt und ein wunderbar vielschichtiges Preisträgerkonzert am Sonntag beschloss das Wochenende auf ergreifende und faszinierende Weise.

Ich bin beeindruckt von der strategisch und organisatorisch hohen Qualität unserer Geschäftsstelle, danke und gratuliere Valérie Probst und ihrem Team für den enormen Einsatz und die Realisationen, ebenso gebührt mein herzlicher Dank den vielen Helferinnen und Helfern vor Ort, Christoph Brenner (Generaldirektor des Conservatorio, Stiftungsratsmitglied SJMW und Gastgeber für das Finale), den Fachkommissionen, den Jurymitgliedern, Lehrkräften und Eltern.

Unsere Veranstaltungen leben auch dadurch, dass man sich trifft, sich austauscht, einander zuhört, mitfiebert, lernt und geniesst und so hat es uns alle gefreut, dass dies wieder möglich ist, und zudem tief beeindruckt, wie sehr die Teilnehmenden sich mit der Musik identifiziert haben, wie intensiv die monatelangen Vorbereitungen der Vorspiele deutlich wurden, wie inspirierend doch das Musizieren ist – in diesem Sinne herzliche Gratulation an alle Mitwirkenden, ihr wart toll und es war eine Freude, euch zu erleben!

Die Fachkommission Klassik hat mehrmals getagt und ihr Aufgabengebiet mit viel Engagement erweitert. Das Gremium ist fachlich gut aufgestellt, wir haben 2023 mit Anne Bassand als Vizepräsidentin der Fachkommission Classica eine sehr gute Nachfolgelösung für Simone Keller geregelt und begrüßen neu im Gremium Eva Aroutunian und Antoine François. Nach jahrelanger und so einnehmender Mitwirkung für unsere Stiftung SJMW hat sich Pierre Sublet zurückgezogen, wir wünschen ihm alles Gute und freuen uns, dass unsere Fachkommission auch mit einer gelungenen instrumentalen Verteilung von Streicherinnen und Streichern, Klavierexpertinnen und -experten und Holz- wie Blechbläserinnen und -bläsern wieder vollständig ist.

Wie beeindruckend in diesem aufregenden Jahr war es, mit der Geschäftsstelle unter der Leitung von Valérie Probst und all den Partnerinnen und Partnern unser Netzwerk zu intensivieren und mit Zuversicht und enthusiastischem Engagement für die Musik und die Jugend nach vorne zu blicken. So freue ich mich auch auf ein Jahr 2024 mit viel fantastischer Musik.

Maurice Steger
Präsident Fachkommission Classica



Arbeitsgruppen FreeSpace Composition

An der Quelle der Kreativität befinden wir uns, wenn wir Kompositionen und konzeptuelle Arbeiten von jungen Musikerinnen und Musikern beurteilen dürfen. Dieser nun jährlich durchgeführte Wettbewerb erfreut sich wachsender Beliebtheit und es war für die Jury eine grosse Freude, die gänzlich verschiedenartigen Beiträge zu sichten und zu beurteilen.

Die Jury setzte sich in diesem Jahr bei der Entrada, also der Vorauswahl der Einsendungen, wie folgt zusammen: Julien Annoni (Vorsitz FreeSpace), Matthias Arter (Vorsitz Composition), Nicole Johännngen, Nicolas von Ritter Zahony, Gwen Rouger, Maurice Steger und Pierre Sublet.

Etwa die Hälfte der Bewerbungen wurde zum Finale in Lugano zugelassen, Solostücke, ein Streichquartett, mutige experimentelle Kompositionen mit Einbezug von Szene und Improvisation und auch ein formidables Musiktheater mit Elektronik und Video. Wir wählten auch dieses Jahr wieder die Konzertform, damit der Anlass nicht unbedingt wie ein Vorspiel eines Wettbewerbes überkam, was zu einer äusserst erfreulichen Präsentation führte, bei welcher die Kinder und Jugendlichen teilweise geradezu über sich hinauswuchsen. Die Jury war unterschiedlich zu derjenigen der Entrada: Matthias Arter (Vorsitz), Tamara Basaric Quadroni, Luigi Corti, Tobias Krebs, Till Löffler und Cécile Marti.

Auch am Schlusskonzert war Composition und FreeSpace in Lugano vertreten, was uns wichtig scheint, damit bei allen Teilnehmenden die Erkenntnis wächst, dass die Kreativität und individuelle Originalität auch für den SJMW viel bedeuten.

Matthias Arter
Leitung Arbeitsgruppe Composition

Fachkommission Jazz&Pop

Am Come Together im Kanzlei Club und im Schulhaus Kanzlei in Zürich hatten neun Pop-Solokünstlerinnen und -künstler sowie eine Jazz-Band die Gelegenheit, ihr Können auf einer professionell betreuten Bühne zu präsentieren. Die Jury erfreute sich an den kreativen und hochstehenden Darbietungen. Wiederum hatten die Teilnehmenden die Gelegenheit einander zu hören und den Tag gemeinsam mit viel guter Musik zu feiern. Als Preise konnten dieses Jahr Studioaufnahmen und ein Auftritt in der Esse Bar in Winterthur vergeben werden.

Ein grosser Dank geht an Martin Lehner aus der Fachkommission für die tolle Organisation und alle Expertinnen und Experten für die wertschätzenden und kompetenten Feedbackgespräche.

Es hat sich aber auch gezeigt, dass der Wettbewerb Jazz&Pop noch mehr in die Öffentlichkeit rücken muss, um ein Gesicht in allen Regionen der Schweiz zu bekommen. Alleine mit dem finalen Come Together jeweils einmal jährlich konnte dies über die Jahre nicht erreicht werden. Eine Arbeitsgruppe hat sich mit diesem Thema befasst und die Umsetzung eines neuen Konzepts bereits auf 2024 angesetzt. Neu werden wir in regionalen Ausscheidungen die «Pre-Selections» durchführen. In einem ersten Durchlauf des neuen Konzepts sind wir in: Zürich, Bern, Lausanne, Basel, Luzern live vor Ort. Das Come Together findet dieses Jahr zusammen mit dem Finale Classica, Composition und FreeSpace am 11. Mai 2024 in La Chaux-de Fonds statt.

Erfreulicherweise konnten wir dieses Jahr die Fachkommission mit Miriana Hochreutener (Gesang) und Niklaus Gehring (Schlagzeug) erweitern. Martin Lehner, langjähriges Mitglied der Fachkommission, ist im Sommer in den Ruhestand getreten und aus der Fachkommission ausgetreten.

Lukas Hering
Präsident der Fachkommission Jazz&Pop





Entrada 2023

Unterwegs zur Exzellenz

Im Wettbewerb Classica sind die einzelnen Instrumente in einem zweijährigen Turnus im Solo- bzw. im Duo- oder Ensemblewettbewerb zugelassen. Zudem werden jährlich folgende Kategorien ausgeschrieben: Alte Musik vor 1750, Zeitgenössische Musik und Kammermusik (freies Repertoire). Der Wettbewerb fördert den musikalischen Nachwuchs. Der Gewinn eines Preises bei der Stiftung SJMW ist ein wichtiger Leistungsausweis für zukünftige Musikstudentinnen und -studenten und Berufsmusikerinnen und -musiker. Darüber hinaus liefert eine Teilnahme am Wettbewerb in dieser Sparte aufschlussreiche Informationen über die Fähigkeiten und das Leistungsvermögen eines jungen Menschen, auch im nationalen Vergleich.

Disziplinen Solo

Trompete, Kornett, Flügelhorn, Horn, Euphonium, Posaune, Tuba, Klavier, Cembalo, Orgel, Gitarre, Mandoline, Klassischer Gesang, Alte Musik vor 1750, Zeitgenössische Musik

Disziplinen Duos

Kammermusik (freies Repertoire), Zeitgenössische Musik, Alte Musik vor 1750

Disziplinen Ensembles

Kammermusik (freies Repertoire), Kammermusik, Zeitgenössische Musik, Alte Musik vor 1750, Blockflötenensemble, Schlagzeugensemble, Gesangsensemble



Arbon 31. März – 2. April

Musikschule Arbon
Hamelstrasse 15
9320 Arbon

Projektleitung vor Ort

Julia Kräuchi, Musikschulleitung

Jurys

Duos, Ensembles Streicher | IE, IIE, IIIE, IVE

Robert Bokor, Martin Zeller, Judit Polgar*

Klavier | IIIS

Claudia Heé Keller, Sonja Egger, Ai Furuya,*

Klavier | IS, IIS

Claudia Heé Keller, Manuel Bärtsch, Judit Polgar*

Klassischer Gesang | IIC, IIIC, IVC

René Perler, Stefania Huonder, Jeannine Hirzel*

Gitarre | IS, IIS, IIIS, IVS – Duos IIIE

Marcel Ege, Simone Veltman, Aljaž Cvirn*

Basel 31. März – 2. April

Musik-Akademie Basel
Leonhardsstrasse 6
4009 Basel

Projektleitung vor Ort

Martin Lehner, David Lauri

Jurys

Alte Musik Kammermusik | IE, IIE, IIIE

Mauro Valli, Samira El Ghatta, Chouchance Siranossian*

Horn | IIIS, IVS

Andreas Kamber, Jakob Hefti, Mauro Bünzli*

Klavier | IIS

Reto Reichenbach, Veneziela Naydenova, Gustav Gertsch*

Klavier | IS

Tomasz Herbut, Anna Adamik, Erna Ronca*

Gitarre | IS, IIS, IIIS

Anna Brugnioni, Julio Azcano, Admir Doçi*

Alte Musik | IIS

Katharina Gohl Moser, Claudius Kamp, Petra Melicharek*

Klavier | IIIS

Reto Reichenbach, Erna Ronca, Gustav Gertsch*

Euphonium | IS, IVS

Tuba | IIS, IIIS, IVS

David LeClair, Henrique dos Santos Costa, Janne Jakobsson*

Klavier | IS, IVS

Mischa Sutter, Anna Adamik, Joana Zdebska*

Alte Musik | IIIS, IIIC, IVS

Claudius Kamp, Lucia Cortese, Maya Ruth Amrein Pöppel*

Alte Musik | IS

Chouchane Siranossian, Tabea Schwartz, Mauro Valli*

Duo, Ensembles de percussion | IIE, IIIE

Richard Lepetit, Jonathan Salvi, Pascal Iten*

* Präsidium/Présidence/Presidenza



Bern 31. März

Reformierte Französische Kirche
Predigergasse 4
3011 Bern

Projektleitung vor Ort

Anna de Capitani

Jurys

Orgel | IS, IIS, IIIS, IVS

Martin Sander, Caroline Marti, Daniela Timokhine*

Morges 31 mars – 2 avril

Conservatoire de l'Ouest Vaudois
Complexe de Beausobre
1110 Morges

Responsable de projet sur place

Marie-Hélène Piolet

Jurys

Musique de chambre | IIE, IIIE, IVE

Julien Zufferey, Magdalena Morosanu, François Creux*

Piano | IS

François Creux, Pierre Sublet, Veneziela Naydenova*

Cor | IS, IIS, IIIS, IVS

Bruno Schneider, Romain Flumet, Alois Hugener*

Duos vents | IE, IIE, IIIE

Valentine Collet, Pierre-André Taillard, Mayumi Balet-Kameda*

Neuchâtel 31 mars – 2 avril

Conservatoire de musique neuchâtelois
Espace de l'Europe 21
2000 Neuchâtel

Responsables de projet sur place

Helga Loosli et Florence Fellrath

Jurys

Piano | IIIS

Philippe Morard, Iris Haefely Sublet, André Thomet*

Piano | IIS

Daniel Bosshard, Roumiana Kirtcheva, Stefan Yuka Oechslin*

Guitare | IIS

Dagoberto Linhares, Luana Grenacher, Alessio Nebiolo*

Piano | IIIS

Philippe Morard, Camille Sublet, Ricardo Acosta*

Piano | IIS, IVS

Iris Haefely Sublet, Daniel Bosshard, Stefan Yuka Oechslin*

Chant classique | IIC, IIIC, IVC

René Perler, Jeannine Hirzel, Stefania Huonder*

Guitare | IS, IIIS, IVS – Duos IIE, IIIE, IVE

Dagoberto Linhares, Luana Grenacher, Alessio Nebiolo*

Piano | IS – Duos de piano IE, IIE, IIIE

Philippe Morard, Yvonne Lang, Roumiana Kirtcheva*

Musique contemporaine | IS, IIS, IIIS, IVS

Robert Bokor, Jarmila Janecek, Nicolas*

Farine, Justine Pelnena Chollet

* Präsidium/Présidence/Presidenza

Steinhausen 31. März – 2. April

Musikschule Steinhausen
Blickensdorferstrasse 17
6312 Steinhausen

Projektleitung vor Ort

Mario Schubiger

Jurys

Trompete | IIS, IIIS, IIIE, IVS, IVE

Kornett | IVS

Flügelhorn | IVS

Christian Noth, Franz Leuenberger, Jörg Schneider*

Klavier | IS, IIS, IIIS

Kim Forster, Helmut Wiegiehser, Eva Bohte*

Klassischer Gesang | IIC, IIIC, IVC

René Perler, Raphael Jud, Stefania Huonder*

Trompete | IS

Kornett IS

Didier Gasser, Hanspeter Treichler, Alain Bertholet*

Kammermusik | IE, IIE, IIIE, IVE

Robert Bokor, Viviane Chassot, Benjamin Kellerhals*

Gitarre | IIIS, IVS

Anna Brugnoli, Admir Doçi, Giuseppe Feola*

Gitarre | IS, IIS

Anna Brugnoli, Julio Azcano, Admir Doçi*

Winterthur 31. März – 2. April

Konservatorium Winterthur
Tössertobelstrasse 1
8400 Winterthur

Projektleitung vor Ort

Mario Venuti, Rektor der Musikschule der Stadt Zug

Jurys

Klavier | IS, IIS, IVS

Maki Wiederkehr, Ute Gareis, Florian Läuchli*

Kammermusik | IE, IIE, IIIE, IVE

Xavier Pfarrer, Stefania Verità, Anastasia Schmidlin*

Posaune | IS, IIS, IIIS, IVS

*Rudolf Hermann *, Ulrich Eichenberger, Rudolf Hermann*

Gitarre | IS, IIS, IIIS

*Marcel Ege *, Simone Veltman, Aljaž Cvirn*

Klavier | IIIS

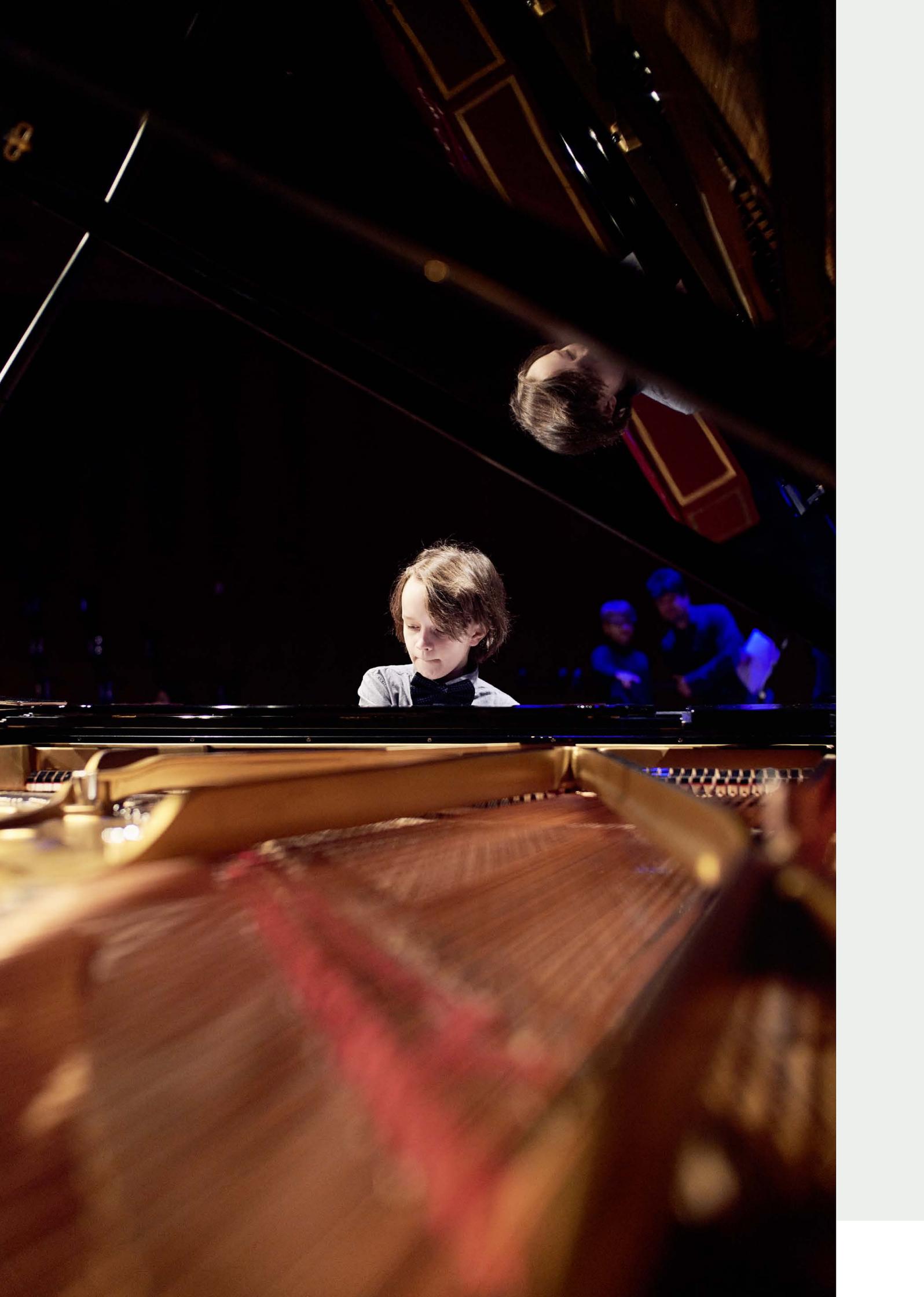
Manuel Bärtsch, Erna Ronca, Nathalie Laesser Zweifel*

Klavier | IS

Florian Läuchli Ute Gareis, Maki Wiederkehr*

* Präsidium/Présidence/Presidenza





Finale Lugano

18. Mai bis 21. Mai 2023

CLASSICA

OP.48

Conservatorio della Svizzera Italiana
Via Soldino 9
6900 Lugano

Gestione del progetto in loco

Christoph Brenner, Gabriele Gardini

Concerto dei vincitori

21 maggio 2023, 9.30–12.30

Auditorio Stelio Molo – RSI

Via Guglielmo Canevascini 3, Lugano

Giurie

Pianoforte | IS

Michela Borioli*, Lucia Cortese, Redjan Teqja,
Justas Dvarionas, Benjamin Engeli

Pianoforte | IIS

Robert Bokor*, Enzo Turriziani, Iris Haefely Sublet,
Esther Walker, Lorriss Sevhonkian

Musica contemporanea | IS, IIS, IVS

Ensemble di percussioni IIIE

Gerhard Müller*, Richard Dubugnon, Luca Borioli,
Christoph Brenner, Francesca Dellea

Composizione IS, IIS, IVS

FreeSpace IIIS

Matthias Arter*, Barblina Meierhans, Luigi Corti,
Cécile Marti, Tamara Basaric, Tobias Krebs, Till Löffler

Corno | IS, IIS, IIIS, IVS, IIIE

Anne Bassand*, Andreas Bottaro, Paul Scholer,
Isabella Vanossi, Olivier Darbellay

Chitarra | IS, IVS

Eva-Maria Neidhart*, Mauro Valli, Linda Eberlein,
Giuseppe Zinchiri, Dante Brenna

Organo | IS, IIIS, IVS

René Perler*, Tomasz Herbut, Jörg Brunner,
Ismaele Gatti, Martin Sander

Duo e Ensemble | IE, IIE, IIIE, IVE

Gerhard Müller*, Tomasz Herbut, Taisuke Yamashita,
Sarah Albertoni, Francesca Dellea

Tromba, Flicorno | IS, IIS, IIIS, IVS, IVE

Anne Bassand*, Richard Dubugnon, Gabriele Cassone,

Sebastien Galley, Francesco Tamiati

Pianoforte | IIS, IIIS

Robert Bokor*, Paul Scholer, Iris Haefely Sublet,
Esther Walker, Lorriss Sevhonkian

Musica antica | IS, IIS, IIIS, IVS, IE, IIIE

Leila Schayegh*, Lea Sobbe, Fiorenza De Donatis,
Mauro Valli, Céline Pasche

Canto | IIC, IIIC

Michela Borioli*, Isabella Vanossi, Dorothea Bamert-
Galli, Luiz Alves da Silva, Lucia Cortese

Chitarra | IIS

Eva-Maria Neidhart*, Andreas Bottaro, Linda Eberlein,
Giuseppe Zinchiri, Dante Brenna

Duo di archi | IE, IIE, IIIE

Janek Rosset*, Andrea Mascetti, Redjan Teqja,
Taisuke Yamashita, Marc Luisoni

Ensemble di archi | IE, IIE, IIIE, IVE

Gerhard Müller*, Tomasz Herbut, Mauro Valli,
Andreas Bottaro, Daria Zappa

Pianoforte | IVS – Duo di pianoforte | IIE, IIIE

René Perler*, Richard Dubugnon, Luigi Corti,
Eva Bohte, Justas Dvarionas

Trombone, tuba, eufonio | IIS, IIIS, IVS

Kristin Thielemann*, Andreas Kamber, Fabian Bloch,
Daniele Giovannini, Enzo Turriziani

Pianoforte | IIIS

Robert Bokor*, Paul Scholer, Iris Haefely Sublet,
Esther Walker, Lorriss Sevhonkian

Canto | IVC

Michela Borioli*, Isabella Vanossi, Dorothea Bamert-
Galli, Luiz Alves da Silva, Lucia Cortese

Chitarra | IIIS, IIIE, IVE

Eva-Maria Neidhart*, Urs Walker, Linda Eberlein,
Giuseppe Zinchiri, Dante Brenna

* Präsidium/Présidence/Presidenza



Musik von mir?! COMPOSITION

Der Kompositions-Wettbewerb richtet sich an Kinder und Jugendliche, die ihre eigene Musik komponieren. Er bietet ihnen die Gelegenheit, ihre Musik einer Fachjury vorzustellen und dadurch wichtige Inputs für die Entwicklung ihres musikalischen Schaffens zu erhalten. Am Wettbewerb Composition werden junge Komponistinnen und Komponisten dazu ermutigt, neue Musikstücke zu schreiben, die sich für Soloinstrumente oder für Kammermusik-Formationen eignen. Die eingereichten Kompositionen werden durch eine Fachjury sorgfältig geprüft. Die interessantesten Beiträge werden am Finale dem Publikum vorgestellt.

Disziplinen

Solo und Kammermusik

23 Kandidatinnen und Kandidaten haben ihre Kompositionen eingereicht. Diese wurden in einer Jurybesprechung am 27. Januar evaluiert. Elf Beiträge wurden für das Finale am 18. Mai in Lugano ausgewählt.

Jury Entrada

Matthias Arter*, Julien Annoni, Nicole Johänntgen, Gwen Rouger, Maurice Steger, Pierre Sublet und Nicolas von Ritter

Finale Live-Performance am 18. Mai 2023

Durchführungsort

Aula 204, Conservatorio della Svizzera italiana
via Soldino 9, 6900 Lugano

Projektleitung vor Ort

Gabriele Gardini (Conservatorio)
Riccardo Emanuele Feroce (Logistik)

Jury Live-Performance

Matthias Arter*, Tamara Basaric, Luigi Corti, Tobias Krebs, Cécile Marti, Barblina Meierhans und Till Löffler

Outside the Box FREESPACE

Es war ein grosses Anliegen des SJMW, mittels einer offenen Disziplin auch Musikbeiträge zu fördern, die in den bestehenden Kategorien keinen Platz finden. Mit FreeSpace wurde ein Freiraum für Musik und Performance geschaffen, in dem auch experimentelle Elemente, Improvisation, Crossover und elektronische Musik zum Ausdruck kommen. Das fördert sowohl die Kreativität der jungen Musikerinnen und Musiker als auch das Denken jenseits von Kategorien und festen Strukturen.

Das Ziel, Kreation zu fördern und unkonventionellen, genreübergreifenden Produktionen eine Bühne zu bieten, die in den bisherigen Disziplinen des SJMW nicht zugelassen sind, konnte mit dem Finale 2023 sehr gut erreicht werden.

Disziplinen

Solo, Duo, Gruppe

Die Ausschreibung richtete sich an Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Alter von 8 bis 22 Jahren, die sich mit einer Videoaufnahme einer Performance bewerben konnten. Die Anzahl der Mitwirkenden wurde auf 1 bis 12 Personen festgelegt, wobei auch eine Instrumentalbegleitung bei Solobeiträgen erlaubt war.

Drei Projekte wurden eingereicht. Es handelte sich um drei Solo-Klavierimprovisationen. Ein Beitrag wurde für das Finale am 18. Mai in Lugano zugelassen.

Jury Entrada

Julien Annoni*, Matthias Arter, Nicole Johänntgen, Gwen Rouger, Maurice Steger, Pierre Sublet und Nicolas von Ritter

Finale Live-Performance am 18. Mai 2023

Musikschule Konservatorium Zürich
Aula Hirschengraben, Hirschengraben 46, 8001 Zürich

Durchführungsort

Aula 204, Conservatorio della Svizzera italiana
via Soldino 9, 6900 Lugano

Projektleitung vor Ort

Gabriele Gardini (Conservatorio)
Riccardo Emanuele Feroce (Logistik)

Jury Live-Performance

Matthias Arter*, Tamara Basaric, Luigi Corti, Tobias Krebs, Cécile Marti, Barblina Meierhans und Till Löffler

* Präsidium/Présidence/Presidenza

Der Wettbewerb Jazz&Pop findet in einem jährlichen Turnus statt. Zur Anmeldung sind Solo-Acts, Bands, Big Bands und Large Ensembles verschiedenster Musikrichtungen wie Jazz, improvisierte Musik, Pop, Rock und Elektronische Musik zugelassen. Der Wettbewerb wird in der Regel in zwei Runden durchgeführt: Online-Preselection (Entrada) und Come Together (Finale) als Live-Performance. Unterstützt durch Expertinnen und Experten, trifft die professionelle Fachkommission Jazz&Pop eine Auswahl, welche junge Musikerinnen und Musiker zum Come-Together-Anlass zugelassen werden.

Disziplinen

Solo, Band, Big Band, Large Ensemble

Der Jazz&Pop-Wettbewerb fand dieses Jahr zum zehnten Mal statt. Insgesamt waren 34 Musikerinnen und Musiker in 21 Acts zum diesjährigen Jazz&Pop Wettbewerb angemeldet (2 Jazz Solo, 2 Jazz Band, 16 Pop Solo, 1 Pop Band). Leider sind keine Anmeldungen für Large Ensemble eingegangen. In der Preselection vom 1. Februar evaluierte die Fachkommission alle eingegangenen Beiträge und wählte zehn Acts für das Come Together am 16. April im Kanzlei Club Zürich aus.

Jury Pre-Selection

Lukas Hering*, Claudia Ulla Binder, Julien Feltin, Martin Lehner, Bernhard Ley und Victor Wanderley

10. Come Together: die Krönung

Das Zusammenkommen bildet für die jungen Künstlerinnen und Künstler Belohnung und Ansporn zugleich. Im Rahmen des Come Together bieten wir den Jugendlichen die Möglichkeit, einander zuzuhören, sich miteinander in einem inspirierenden Rahmen zu messen und sich über ihre Musik auszutauschen. Eine fachkundige Jury erteilt den Teilnehmenden fundierte und ausführliche Feedbacks, damit sie ihr musikalisches Talent weiterentwickeln und verbessern können.

Durchführungsort

Kanzlei Club
Kanzleistrasse 56
8004 Zürich

Projektleitung vor Ort

Martin Lehner, Musikschule Konservatorium Zürich

Jury Come Together

Lukas Hering*, Claudia Ulla Binder, Miriana Hochreutener, Tenzin Lana-Ngingthatshang, Bernhard Ley und Victor Wanderley

* Präsidium/Présidence/Presidenza



FÖRDER PROGRAMM



Auch in diesem Jahr konnten sich die Preisträgerinnen und Preisträger des SJMW freuen, die einen der begehrten Sonderpreise entgegennehmen durften (Stipendien für Meisterkurse, Konzertmöglichkeiten, Studio- und Videoaufnahmen etc.)

Zusammen mit der Ruth Burkhalter-Stiftung zur Förderung junger Musiktalente

- Baroque Academy in Gstaad unter der Leitung von Maurice Steger
- Jahreskonzert im Muraltengut Zürich unter der Leitung von Maurice Steger

Zusammen mit der Hirschmann-Stiftung

- Wolds Beyond Orchestra. The Jazz Symphony Konzerttournee unter der Leitung von Daniel Schnyder

Zusammen mit der FONDATION SUISA und der Stiftung Accentus

- Inventions – Out of The Box Werkstatt für zeitgenössische Musik und Musiktechnologie
- The Other Concert. Werkstatt für zeitgenössische Musik und Musiktechnologie #2 mit Daniel Schnyder

Weitere Kooperationen mit unterschiedlichen Institutionen wurden aufgeleitet:

- Stipendium der Stiftung Ruth und Ernst Burkhalter
- Auftritte im Rahmen der Bach-Wochen Thun
- Mitwirkung am Festival «Herbst in der Helferei» in Zürich
- Teilnahme an den Meisterkursen Rheinau

Danke

Der Schweizerische Jugendmusikwettbewerb nimmt in der Schweizer Landschaft der musikalischen Bildung einen sehr wichtigen Platz ein. Sein Erfolg wurde durch eine grosse Zahl von Persönlichkeiten und Organisationen ermöglicht, denen wir zu tiefem Dank verpflichtet sind:

Herzlichen Dank

den verantwortlichen Organisatorinnen und Organisatoren und ihren zahlreichen Helferinnen und Helfern, die mit grossem Einsatz die Durchführung des Finales ermöglichen

dem Conservatorio della Svizzera italiana mit Christoph Brenner und Gabriele Gardini und ihrem Team, durch deren Engagement und Professionalität die Voraussetzungen für die erfolgreiche Durchführung des Finales 2023 geschaffen werden

den Jurorinnen und Juroren für die pflichtbewusste Erfüllung ihrer wichtigen Aufgabe, wie auch den Mitgliedern der Fachkommission für ihre fachliche Unterstützung in der Vorbereitung und der Durchführung der Entrada und des Finales

den Geldgebern, Stiftungen der öffentlichen Hand: Bundesamt für Kultur und den Kulturkommissionen derjenigen Kantone, Städte und Gemeinden, die einen Beitrag geleistet haben. Sie unterstreichen damit die Bedeutung des Wettbewerbs für die musikalische Bildung

den Trägerschaften derjenigen Institutionen, die mit ihrem Beitritt zur Stiftung und durch die Abordnung ihrer Vertreterinnen und Vertreter in die Stiftungsorgane ihre Verbundenheit mit dem Wettbewerb kundtun und damit die Basis für die Weiterführung des Schweizerischen Jugendmusikwettbewerbs schaffen

den privaten Geldgebern, Stiftungen und Institutionen, die sich für die musikalische Jugend in der Schweiz einsetzen

der OBT AG St. Gallen (Rechnungsprüfung), Relate GmbH sowie Jürgen Wössner (Typograf) und Ueli Steingruber (Fotograf)

Ein ganz spezieller Dank für die ideelle und finanzielle Unterstützung und die gute Zusammenarbeit gilt allen voran unseren Hauptpartnerinnen und -partnern, der Jubiläumstiftung der Credit Suisse Group, der Loterie Romande und der Fondation SUISA. Ein besonderer Dank gebührt Frau Ruth Burkhalter für ihr selbstloses Engagement und die stets grosszügige Unterstützung.

Und schlussendlich, aber nicht minder wichtig

an die jungen Musikerinnen und Musiker für ihre Teilnahme am Wettbewerb, an ihre Lehrerinnen und Lehrer, Eltern und Angehörigen für ihre unentbehrliche Unterstützung und Ermunterung.

an die Geschäftsstelle des Wettbewerbs, die ohne Unterlass daran arbeitet, für alle am Wettbewerb Beteiligten eine effiziente Organisation und eine ideale Betreuung sicherzustellen.

Zürich, im Dezember 2023

Für den Stiftungsrat

Helena Maffli, Stiftungsratspräsidentin





Organisation

Ehrenpräsident

- Bobby Keller

Stiftungsrat

Präsidentin

- Helena Maffli – freies Mitglied

Vizepräsident, Quästor

- Martin Korrodi – SUISA, Genossenschaft der Urheber und Verleger von Musik

Mitglieder

- Christian Braun – Verband Musikschulen Schweiz (VMS)
- Christoph Brenner – freies Mitglied
- Ruth Burkhalter – Stiftung Ruth und Ernst Burkhalter
- Thierry Carrel – freies Mitglied
- Michael Eidenbenz – Konferenz Musikhochschulen Schweiz (KMHS)
- Martin Frutiger – Tonhalle-Gesellschaft Zürich (TGZ)
- Michael Haefliger – freies Mitglied
- Markus Hochuli – Schweizerischer Musikpädagogischer Verband (SMPV)
- Erich Kunz – Schweizer Blasmusikverband (SBV)

Fachkommission Classica

Präsident

- Maurice Steger – freies Mitglied

Vizepräsidentin

- Anne Bassand – Verband Musikschulen Schweiz (VMS)

Mitglieder

- Julien Annoni – freies Mitglied
- Antoine Françoise – freies Mitglied (ab 6. Juni 2023)
- Eva Aroutunian – freies Mitglied (ab 6. Juni 2023)
- Matthias Arter – freies Mitglied
- Michela Borioli – Schweizerischer Musikpädagogischer Verband (SMPV)
- David Bruchez – Tonhalle-Gesellschaft Zürich (TGZ)
- Gerhard Müller – freies Mitglied
- Eva-Maria Neidhart – Konferenz Musikhochschulen Schweiz (KMHS)
- Pierre Sublet – freies Mitglied (bis 31.1.2023)
- Leila Schayegh – freies Mitglied

Fachkommission Jazz&Pop

Präsident

- Lukas Hering – Verband Musikschulen Schweiz (VMS)

Vizepräsident

- Viktor Wanderley – freies Mitglied

Mitglieder

- Claudia Ulla Binder – freies Mitglied
- Julien Feltin – freies Mitglied
- Heiko Freund – Konferenz Musikhochschulen Schweiz (KMHS)
- Martin Lehner – freies Mitglied
- Bernhard Ley – freies Mitglied
- Valeria Zangger – Schweizerischer Musikpädagogischer Verband (SMPV)

Arbeitsgruppe Composition und FreeSpace

Leitung Composition

- Matthias Arter – freies Mitglied

Leitung FreeSpace

- Julien Annoni – freies Mitglied (ab 7. Juni 2022)

Arbeitsgruppe 50-Jahre-Jubiläum

- Martin Korrodi, Michael Eidenbenz, Martin Frutiger – Stiftungsrat
- David Bruchez – Fachkommission Classica
- Lukas Hering – Fachkommission Jazz&Pop und FreeSpace
- Valérie Probst, Valentina De Marchi, Thibault Jaccard – Geschäftsstelle
- Jürgen Wössner, Ueli Steingruber – Grafik und Fotos

Geschäftsstelle

Direktorin

- Valérie Probst

Mitarbeitende

- Barbara Canepa
- Valentina De Marchi
- Thibault Jaccard
- Viviane Hirschi
- Barbara Leniec



Zahlen und Daten

Bericht der Revisionsstelle

Treuhand | Steuer- und Rechtsberatung
Wirtschaftsprüfung | Unternehmensberatung
Informatik-Gesamtlösungen



Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an den Stiftungsrat der Stiftung Schweizerischer Jugendmusikwettbewerb Zürich

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang) der Stiftung Schweizerischer Jugendmusikwettbewerb für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Stiftung vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und der Stiftungsurkunde entspricht.

OB T AG

Dr. Thorsten Kleibold
zugelassener Revisionsexperte
leitender Revisor

Thomas Pfister
zugelassener Revisionsexperte

St. Gallen, 31. Januar 2024

- Jahresrechnung 2023 (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang)

Bilanz 2023

Stiftung Schweizerischer
Jugendmusikwettbewerb (SJMW)
Zürich

Bilanz

	Berichtsjahr 31.12.2023	Vorjahr 31.12.2022
AKTIVEN	CHF	CHF
Umlaufvermögen		
<i>Flüssige Mittel</i>	91.30	16.95
Kasse	280'557.80	524'410.12
Bankguthaben		
<i>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</i>	6'000.00	0.00
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
<i>Übrige kurzfristige Forderungen</i>	10'594.40	0.00
Verbindungskonto Loc.Artium		
<i>Aktive Rechnungsabgrenzung</i>	22'358.15	45'481.15
Aktive Rechnungsabgrenzung		
Total Umlaufvermögen	319'601.65	569'908.22
Anlagevermögen		
<i>Finanzanlagen</i>	0.00	3'000.00
Mietzinsdepot		
<i>Sachanlagen</i>	1.00	1.00
Maschinen und Geräte	5'584.00	9'645.50
Mobiliar	4'401.50	8'945.00
EDV-Hardware	1'828.00	3'653.00
IT-Telefonie	165'599.60	0.00
Datenbank		
<i>Immaterielle Anlagen</i>	1.00	1.00
Software		
Total Anlagevermögen	177'415.10	25'245.50
TOTAL AKTIVEN	497'016.75	595'153.72



Stiftung Schweizerischer
Jugendmusikwettbewerb (SJMW)
Zürich

	Berichtsjahr 31.12.2023	Vorjahr 31.12.2022
PASSIVEN		
Kurzfristiges Fremdkapital	CHF	CHF
<i>Kurzfristige Verbindlichkeiten</i>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	7'518.45	8'876.95
Passive Rechnungsabgrenzung	123'426.55	122'801.87
Total Kurzfristiges Fremdkapital	130'945.00	131'678.82
Langfristiges Fremdkapital		
<i>Rückstellungen</i>		
Rückstellung 50. Jubiläum (2025)	77'157.70	87'157.70
Total Langfristiges Fremdkapital	77'157.70	87'157.70
Eigenkapital		
Stiftungskapital	287'651.55	287'651.55
Freiwillige Gewinnreserve	88'665.65	122'630.07
Jahresverlust/-gewinn	-87'403.15	-33'964.42
Total Eigenkapital	288'914.05	376'317.20
TOTAL PASSIVEN	497'016.75	595'153.72

Betriebsrechnung 2023

Stiftung Schweizerischer
Jugendmusikwettbewerb (SJMW)
Zürich

Betriebsrechnung

	Berichtsjahr 01.01.2023 – 31.12.2023		Vorjahr 01.01.2022 – 31.12.2022	
ERTRAG				
Betriebsertrag				
<i>Unterstützungsbeiträge</i>				
Öffentliche Hand	348'900.00	40.7%	339'500.00	39.5%
Sponsoren Beiträge u. Spenden	295'034.40	34.4%	365'265.90	42.5%
Total Unterstützungsbeiträge	643'934.40	75.2%	704'765.90	82.0%
<i>Übrige Erträge</i>				
Teilnehmergebühren	85'161.87	9.9%	82'197.65	9.6%
Ertrag Hirschmann Meisterkurse	67'168.86	7.8%	32'693.62	3.8%
Ertrag Hirschmann Europe	0.00	0.0%	33'594.73	3.9%
Ertrag Musikwerkstatt	54'786.55	6.4%	0.00	0.0%
Inserate	5'585.00	0.7%	5'790.00	0.7%
Übrige Erträge	163.04	0.0%	802.55	0.1%
Total übrige Erträge	212'865.32	24.8%	155'078.55	18.0%
TOTAL ERTRAG	856'799.72	100.0%	859'844.45	100.0%

	Berichtsjahr 01.01.2023 – 31.12.2023		Vorjahr 01.01.2022 – 31.12.2022	
AUFWAND				
<i>Sachaufwand</i>				
Organisation	6'683.80		9'619.00	
Helfer	8'755.00		8'471.00	
Spezialpersonal	3'300.00		3'975.00	
Juroren	85'800.00		98'708.77	
Spesen Fachkommissionsmitgl./Stiftungsrat	2'123.90		3'186.30	
Unterkunft/Verpflegung/Reisespesen	38'447.90		39'996.40	
Raummieten	3'900.00		6'600.00	
Instrumentenmiete/Transport	7'943.90		4'645.60	
Stimmen	2'737.85		375.00	
Aufwand Jazz&Pop	17'014.97		21'531.65	
Dekoration/Einrichtung/sonst. Aufwand	1'557.82		3'235.09	
Organisation Schlusswettbewerb	38'350.30		35'189.25	
Drucksachen Wettbewerb	39'888.10		32'038.40	
Webseite SJMW	2'534.25		0.00	
Update Datenbank-System	0.00		3'653.05	
Aufwand FreeSpace	8'874.20		9'599.82	
Technik Digitalisierung Wettbewerb	3'851.24		7'754.40	
Total Sachaufwand Wettbewerb allgemein	271'763.23	28.8%	288'578.73	32.3%
Europäische Wettbewerbsunion	1'103.32		1'320.95	
Mitgliederbeitrag SMR	650.00		650.00	
Aufwand Hirschmann Meisterkurse	71'898.20		21'045.40	
Aufwand Hirschmann Europe	0.00		48'012.03	
Aufwand Musikwerkstatt	71'702.60		0.00	
Total Europäische Wettbewerbe	145'354.12	15.4%	71'028.38	7.9%
Total Sachaufwand Wettbewerbe	417'117.35	44.2%	359'607.11	40.2%



Stiftung Schweizerischer
Jugendmusikwettbewerb (SJMW)
Zürich

	Berichtsjahr 01.01.2023- 31.12.2023		Vorjahr 01.01.2022- 31.12.2022	
<i>Personalaufwand</i>				
Löhne Geschäftsstelle und Aushilfen	326'564.15		314'689.90	
Entschädigungen Fachkommission	2'500.00		3'500.00	
Übriger Personalaufwand	13'563.85		8'868.30	
Sozialleistungen	62'231.15		53'210.75	
Total Personalaufwand	404'859.15	42.9%	380'268.95	42.5%
<i>Betrieblicher Aufwand</i>				
Miete Geschäftslokaltäten	17'446.40		29'488.20	
Energie und Reinigung	3'389.50		4'920.00	
Unterhalt/Reparaturen EDV, Software	5'832.30		4'305.10	
Unterhalt/Reparaturen Maschinen u. Geräte	153.30		557.90	
Sachversicherungen	441.45		441.45	
Zeitschriften, Fachliteratur, Spenden	0.00		219.65	
Telefon, Fax, Internet	8'182.20		5'693.00	
Porti	514.30		655.65	
Büromaterial	1'625.70		2'903.15	
Buchführungs- und Beratungsaufwand	22'885.80		23'224.65	
Sonst. Büro- und Verwaltungsaufwand	405.42		112.20	
Werbung und Repräsentation	24'486.25		50'853.16	
Werbedrucksachen, Inserate	19'222.35		14'904.20	
Übersetzungen	2'436.20		319.20	
Übriger Betriebsaufwand	108.70		176.45	
Total Betrieblicher Aufwand	107'129.87	11.3%	138'773.96	15.5%
<i>Abschreibungen</i>				
Abschreibungen Sachanlagen	14'840.50		15'003.85	
Total Abschreibungen	14'840.50	1.6%	15'003.85	1.7%
<i>Finanzerfolg</i>				
Finanzaufwand	256.00		155.00	
Total Finanzerfolg	256.00	0.0%	155.00	0.0%
TOTAL AUFWAND	944'202.87	100.0%	893'808.87	100.0%
Betriebsergebnis	-87'403.15		-33'964.42	
<i>Ausserordentl., einmaliger oder periodenfremder Aufwand</i>				
Aufstockung Rückstellung 50. Jubiläum (2025)	0.00		0.00	
Vorbereitungsaufwand 50. Jubiläum (2025)	-10'000.00		0.00	
<i>Ausserordentl., einmaliger oder periodenfremder Ertrag</i>				
Auflösung Jubiläumsrückstellung	10'000.00		0.00	
Jahresverlust/-gewinn	-87'403.15		-33'964.42	

Anhang zur Jahresrechnung 2023

1. Rechtsgrundlagen und Organisation

1.1. Zweck

Die Stiftung fördert in uneigennütziger Weise den musikalischen Nachwuchs in der Schweiz und das Interesse der Jugend an einer ernsthaften und intensiven Auseinandersetzung mit der Musik. Dazu dient die Durchführung von Musikwettbewerben und ähnlichen Veranstaltungen für Jugendliche mit Wohnsitz in der Schweiz. Die Stiftung hat gemeinnützigen Charakter und verfolgt keinerlei Erwerbszwecke.

1.2. Stiftungsurkunde

Urkunde vom

14. Dezember 1999 mit Änderung vom 26. September 2012

1.3. Organe und Zeichnungsberechtigung

<u>Stiftungsrat</u>	<u>Funktion</u>	<u>Zeichnungsberechtigung</u>
Helena Maffli	Präsidentin	kollektiv zu zweien
Martin Korrodi	Vize-Präsident, Quästor	kollektiv zu zweien
Eric Kunz	Mitglied	-
Christoph Brenner	Mitglied	-
Ruth Burkhalter	Mitglied	-
Thierry Carrel	Mitglied	-
Michael Eidenbenz	Mitglied	-
Martin Frutiger	Mitglied	-
Christian Braun	Mitglied	-
Michael Häfliger	Mitglied	-
Markus Hochuli	Mitglied	-
Bobby Keller	Ehrenpräsident	-
<u>Geschäftsführung</u>		kollektiv zu zweien
Valérie Probst		
<u>Revisionsstelle</u>		
OBT AG, St.Gallen		
<u>Aufsichtsbehörde</u>		
Eidgenössische Stiftungsaufsicht, Bern		

2. Rechnungslegungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführung, Bilanzierung und Bewertung erfolgt nach den Bestimmungen von Art. 83a ZGB sowie den Vorschriften des Rechnungslegungsrechts (Art. 957 ff. OR).

Die Rechnungslegung erfordert vom Stiftungsrat Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen. Der Stiftungsrat entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Im Sinne der Stiftung können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich notwendige Ausmass hinaus gebildet werden.



In der Jahresrechnung wurden die nachfolgenden Grundsätze angewendet:

2.1. Flüssige Mittel

Kassenbestände und Bankguthaben werden zum Nominalwert bilanziert.

2.2. Anlagevermögen

Das Anlagevermögen wird zu Anschaffungs- oder Herstellkosten bilanziert und ordentlich wie folgt nach der linearen Methode abgeschrieben:

- Software	3 Jahre
- Maschinen und Geräte	5 Jahre
- Mobiliar	5 Jahre
- IT-Telefonie	3 Jahre
- EDV-Hardware	3 Jahre

2.3. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten werden in der Bilanz zum Nominalwert erfasst.

3. Erläuterungen zu einzelnen Positionen der Bilanz

3.1. Aktive Rechnungsabgrenzung

Zusammensetzung	2023 Fr.	2022 Fr.
Vorleistungen Wettbewerbe Folgejahr	14'088.40	38'355.15
Zugesagte Spenden Berichtsjahr	1'000.00	7'000.00
Übrige	7'269.75	126.00
Total Aktive Rechnungsabgrenzung	22'358.15	45'481.15

3.2. Passive Rechnungsabgrenzung

Zusammensetzung	2023 Fr.	2022 Fr.
Bereits erhaltene Spenden für Folgejahr	50'000.00	54'000.00
Teilnehmergebühren Wettbewerbe Folgejahr	67'225.00	62'791.87
Jahresabschluss und Berichterstattung	5'550.00	5'550.00
Übrige	651.55	460.00
Total Passive Rechnungsabgrenzung	123'426.55	122'801.87

4. Anzahl Mitarbeiter

	2023	2022
Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	< 10	< 10

5. Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtung

	2023	2022
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtung	5'245.95	3'677.60

6. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Stiftungsrat sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.





Teilnehmerzahlen 2015–2023

Teilnehmerzahl 2022: total 1439

Alter: 8–22

Durchschnittsalter: 14

Herkunft:

Schweizerinnen und Schweizer, Ausländerinnen und Ausländer mit Wohnsitz in der Schweiz, Auslandsschweizerinnen und -schweizer u. Liechtensteinerinnen und Liechtensteiner

Entwicklung 2015–2023

Entrada

Finale

Solistinnen und Solisten . Kammermusik/Band

Solistinnen und Solisten . Kammermusik/Band

Jahr	Entrada	Finale
2015	562	154
2016	794	257
2017	563	171
2018	775	238
2019	646	179
2020*	788	16
2021	694	198
2022	761	238
2023	706	224

* Wegen COVID-19 konnten die Wettbewerbe 2020 teilweise nicht stattfinden. Die Zahlen basieren auf den Anmeldungen.

Teilnehmerzahlen nach Kantonen

2023 Total 1439

2022 Total 1394

Kanton	2023	2022									
ZH	270	253	LU	78	56	FR	25	37	NW	5	4
VD	190	216	BL	62	64	VS	22	27	OW	5	5
BE	144	156	ZG	45	47	SZ	20	21	JU	1	4
GE	116	170	SG	40	29	SO	14	9	AI	0	1
TI	90	58	NE	31	23	AR	11	4	GL	0	2
AG	88	95	GR	29	22	LI	7	1	SH	0	4
BS	88	50	TG	26	13	UR	7	2			

Schweizerinnen und Schweizer im Ausland
 25
 21



Zürich, im Januar 2024

Administration

Stiftung Schweizerischer Jugendmusikwettbewerb (SJMW)

Kanzleistrasse 56

CH-8004 Zürich

071 245 15 00

info@sjmw.ch

www.sjmw.ch

Geschäftsführung

Valérie Probst

Redaktion

Valérie Probst

Satz und Gestaltung

Jürgen Wössner

Fotos

Ueli Steingruber

Druck

Niedermann Druck AG, St.Gallen

Dieser Geschäftsbericht kann unter sjmw.ch/stiftung heruntergeladen werden.

Auf Wunsch können wir Ihnen den vorliegenden Geschäftsbericht als ausgedruckte Fassung zustellen. Bestellung unter info@sjmw